



BFD® Bodenebene Duschen

Montageempfehlung

1. Für die bodenebene Variante Aussparung im Fußbodenaufbau in der Größe der Duschfläche (zzgl. etwa 3 cm in beide Richtungen) vorsehen.
2. Wannenablauf DN 90 mit einer Durchlaufmenge von mind. 0,4 Liter pro Sekunde vorsehen. Abwasserverrohrung und Geruchsverschluss vorrichten und dämmen. Das Absetzen der Ablaufgarnitur auf die Rohbaudecke ist unbedingt zu vermeiden. Ausreichende Toleranz sicherstellen.
3. BFD® ist werkseits umlaufend / BFD® on Top an den wandseitigen Schenkeln am Träger-element mit Dehnfugen- und Schalldämmband vorsehen.
4. Tragfähige, trockene Stellfläche vorbereiten. Die gesamte Duschfläche, auch Ecken und Kanten, müssen vollflächig unterbaut sein. Zusätzlich zur Einbautiefe der Dusche (regulär 50 mm) weitere 5-10 mm für Kleberbett und Toleranzausgleich vorsehen. Stellfläche für BFD somit 55-60 mm unter OKFF. **Unterseite BFD /BFD on Top und Stellfläche, vollflächig mit Flex-Fliesenkleber** mittels 5 mm Kamm einspachteln (Spachtel jeder Dusche beiliegend). Die so vorbereitete Dusche in das Kleberbett einsetzen und ausrichten. Duschfläche sowie umlaufende Schenkel während der Aushärtung gleichmäßig, z.B. mit 2 Säcken a' 25 KG belasten. Während der Aushärtungszeit bitte nicht betreten (Vorgabe des Herstellers beachten)

5. Oberteil der Ablaufgarnitur einsetzen, abdichten und festziehen. Farbsset aufsetzen.
6. Alternative Abdichtung im wand- und bodenseitigen Bereich bis an BFD® unterhalb des Dichtungskragens heranzuführen / bei BFD® on Top nur wandseitig. BFD® Dichtungskragen als Schlaufe in die Alternative Abdichtung einlegen. Alternative Abdichtung nun auf den eingelegten Dichtkragen wand- und bodenseitig aufbringen. Ecken schichtweise verkleben.
7. Fliesen und Fugen. Danach wand- und bodenseitige Montagefugen zwischen BFD und Fliesen dauerelastisch verschließen.

Allgemeine Verarbeitungshinweise:

Vergewissern Sie sich auf jeden Fall vor der Montage vom ordnungsgemäßen Zustand der Dusche. Nachträglich angezeigte Mängel und entstandene Folgekosten können nicht anerkannt werden!

BFD® unbedingt spannungsfrei einsetzen. Achten Sie auf ausreichend große Dehnungsfugen.



Den umlaufenden Dichtungskragen behandeln Sie bitte mit äußerster Sorgfalt. BFD® ist ein Acrylzeugnis. Achten Sie bei allen mit der Oberfläche in Berührung kommenden

Materialien auf die Verträglichkeit und befolgen Sie bitte die Verarbeitungshinweise der jeweiligen Hersteller. Wir empfehlen die Transportverpackung als Produktschutz während der Bauphase einzusetzen.